

[6786.] Soeben erschien:

Das Wasser
als
Quelle der Verwüstungen
und des
Reichthums.

Nach der Natur geschildert
von

Victor von Domaszowski,
Agriculator- und Wasserbau-Ingenieur.
Preis 2 M. ord., 1 M. 50 S. no.,
1 M. 34 S. baar.

Ich bitte, zu verlangen.
Wien, 10. Februar 1879.

R. v. Waldheim.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

v. Treitschke's Deutsche Geschichte.
[6787.]

Heute versandte ich nachstehendes Circular:
Die vielfachen Anfragen nach dem Erschei-
nen von „v. Treitschke's Deutsche
Geschichte“ bin ich erst heute im Stande, dahin
zu beantworten, daß die Ausgabe des 1. Ban-
des in circa 3 Wochen mit Sicherheit erwartet
werden darf. Dieser Band bildet gleichzeitig
den 24. Theil der in meinem Verlage erschei-
nenden „Staatengeschichte der neuesten
Zeit“ und führt den Titel:

Deutsche Geschichte
im
Neunzehnten Jahrhundert
von
Heinrich von Treitschke.
Erster Band.

Inhalt:

Erstes Buch: Einleitung. Der Unter-
gang des Reichs. 1. Deutschland nach dem
Westphälischen Frieden. 2. Revolution und
Fremdherrschaft. 3. Preußens Erhebung. 4. Der
Befreiungskrieg. 5. Ende der Kriegszeit. Zwei-
tes Buch: Die Anfänge des Deutschen
Bundes 1814—1819. 1. Der Wiener Con-
greß. 2. Belle Alliance.

Der Umfang des 1. Bandes wird circa 50
Bogen betragen, den Preis habe ich auf 10 M.
ord. gestellt, wovon ich Ihnen 25% Rabatt
gewähre. Außerdem erhalten Sie in Rechnung
auf 12 Exemplare ein Freieemplar, gegen
baar 11/10 zu 70 M. wenn auf einmal be-
zogen.

„v. Treitschke's Deutsche Geschichte“ ist auf
fünf Bände berechnet. Der zweite Band soll
das Zeitalter der Restauration bis 1830, der
dritte das Jahrzehend der Julirevolution und
die Anfänge Friedrich Wilhelm's IV. behandeln,
der vierte die Revolutionsjahre 1848—1850
schildern, der fünfte mit dem Jahre 1866 ab-
schließen.

Indem ich Sie um schnelligste Angabe Ihres
Bedarfs ersuche, bemerke ich, daß ich bei der
Versendung einfache à condition-Bestellungen
unberücksichtigt lassen muß, dagegen hoffe ich im
Stand zu sein, denjenigen geehrten Handlungen,
von welchen ich eine feste Bestellung erhalte,

Sechsbundvierzigster Jahrgang.

auch eine verhältnismäßige Anzahl Exemplare
à condition zu liefern.

Directe Sendungen werden nicht von mir
ausgeführt, sämtliche bestellte Exemplare sollen
an einem und demselben Tage an die hiesigen
Herren Commissionäre befördert werden.

Die Herren Fr. Goldmar und L. Staad-
mann hier werden gebundene Exemplare vor-
rätzig halten.

Leipzig, 15. Februar 1879.

S. Hirzel.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[6788.]

In gleich origineller Anlage wie Durch-
führung beginnt noch im Laufe dieses Monats
ein Werk in unserem Verlage zu erscheinen,
unter dem Titel:

Salzburger Volksagen

herausgegeben und bearbeitet
von

R. v. Freisauff.

Mit circa 500 Illustrationen, Initialen und
Bignetten. In 13 Lieferungen von je 3 Bogen
Inhalt. Preis à 30 kr. oe. W. = 60 S.

auf welches wir uns hierdurch erlauben wollen,
Ihre freundliche, specielle Aufmerksamkeit zu
lenken.

Das schöne, von Touristen aus aller Herren
Ländern so viel besuchte Land Salzburg verfügt
über einen seltenen Sagenreichtum, der schon
vielfach ausgebeutet, doch noch nie in vollkom-
men erschöpfender Weise behandelt wurde. Let-
teres endlich zu erreichen, ist Zweck des vorlie-
genden Buches, dessen Inhalt theils aus Schrift-
quellen, zum großen Theile aber aus dem Munde
des Volkes übernommen wurde. Keine der Sagen
— interessante neben weniger interessanten —
wurde wörtlich abgeschrieben, jede fand ihre
eigene Bearbeitung, die sich selbstverständlich
strenge daran hielt, an dem Kerne der Sage
nichts zu ändern.

Das hierdurch angekündigte Unternehmen:

Salzburger Volksagen

erscheint in 13 Lieferungen von je 3 Bogen
Inhalt, geschmückt mit 500 vom Zeichner J.
Eibl in Salzburg originell ausgeführten Illu-
strationen, Initialen und Bignetten, in illustrir-
tem Umschlag geheftet. Behütägig erscheint eine
Lieferung.

Preis jeder Lieferung 30 kr. oe. W. = 60 S.
Auch wird das Werk in 4 Abtheilungen à 1 fl.
und in einem Bande für 4 fl., elegant gebunden
für 5 fl. zu haben sein.

Bezugsbedingungen.

Wir stellen Ihnen Lieferung 1. in beliebiger
Anzahl zum Vertriebe zur Verfügung und strei-
chen bei 11/10 Continuation die Berechnung
aller erhaltenen 1. Hefte.

Fortsetzung mit 25%, 11/10 Exemplare in
Rechnung, resp. 33 1/3%, und 11/10 Exemplare
mit 40% baar.

Indem wir Sie bitten, Ihren Bedarf zu
bestellen, erachten wir kaum für nöthig, zu be-
tonen, daß dieses Unternehmen keinen rein
lokalen Charakter an sich trägt, vielmehr überall
leicht absehbar sein wird.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[6789.] Binnen kurzem wird in meinem Ver-
lage erscheinen:

**Niederösterreichische
Landschaften**

mit historischen Streiflichtern.

Inhalt:

**Schottwien, Gloggnitz,
Wartenstein, Herrnstern.**

Von

Dr. **Moriz Alois Ritter von Becker,**
k. k. Hofrath und Director d. k. k. Familien-
Fideicommiss-Bibliothek.

Ein elegant ausgestatteter Band. Ca. 15 Bog.
kl. 8.

Preis ca. 2 fl. — (4 M.) ord.

Ich bitte, zu verlangen, und zeichne
Hochachtungsvoll

Wien, 12. Februar 1879.

Carl Konegen, Verlags-Conto
(Franz Leo & Co.).

[6790.] Bei Unterzeichnetem ist in Vorberei-
tung und erscheint Mitte März:

Die Kunst

der

Fliegenfischerei

auf

Forellen und Äschen

in

Deutschland und Oesterreich.

Von

John Horrocks.

Mit einem Titelfupfer und 4 Tafeln mit
Abbildungen von künstlichen Fliegen, sämt-
lich prachtvoll colorirt.

Zweite wohlfeile Auflage.

In englischem Einband, mit Vergoldung.

Das Buch, welches schon bei seinem
ersten Erscheinen sehr beifällige Aufnahme fand,
kommt jetzt gerade recht zur Eröffnung der
Saison für den Angel-Sport und wird in vor-
nehmen Kreisen überall Käufer finden.

Ich bitte, baldgefällig Ihren Bedarf zu
verlangen.

Weimar, Mitte Februar 1879.

B. F. Voigt.

Zur Massenverbreitung geeignet!

[6791.]

In einigen Tagen erscheint
und wird nur auf Verlangen versandt:

Eine Unterweisung

über das

heilige Messopfer.

Von

Erzbischof Dr. Paulus Melchers.

12. 96 S. In farbig gedruckten Umschl. geh.
30 S. ord., 22 S. netto.

Bezugsbedingungen gegen baar:

10 Expl. 2 M., 20 Expl. 3 M. 75 S., 50 Expl.
8 M. netto.

Dieses Schriftchen wird nicht nur in der
Erzdiöcese Köln, sondern im ganzen katholischen